



## Sozialdemokratische Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im Bezirksausschuss 21  
(Pasing / Obermenzing)



**Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 05. April 2011**

### **Abschätzung der Kosten für eine Radverbindung direkt aus dem südlichen Bereich des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Laim**

#### **Antrag:**

Die Stadt München wird gebeten, die Möglichkeiten einer direkten Radanbindung aus dem Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee, d.h. direkt ohne den Umweg über die Eisenbahnunterführung der Bärmanstraße, zu untersuchen und hierbei die Kosten für die günstigste Verbindung abzuschätzen. Diese direkte Anbindung für Radfahrer soll auch als Forderung/Thema an die Wettbewerbsteilnehmer weitergegeben werden.

#### **Begründung:**

Entlang der Eisenbahnstrecke HBF-Laim-Pasing sollen sowohl nördlich als auch südlich der Eisenbahntrasse zukünftig Radwege verlaufen. Hierbei ist momentan vorgesehen, die Radwegverbindung nördlich der Eisenbahntrasse von Pasing/Obermenzing aus wie auch aus den Neubaugebieten östlich der Paul-Gerhardt-Allee über die Unterführung der Bärmanstraße anzubinden. Aus diesem Grund ist daher für das Neubaugebiet geplant, einen Radweg entlang der Eisenbahntrasse vom Pasinger Bahnhof kommend bis zur Bärmanstraße zu führen. Bei diesen Planungen ist aber die Situation nicht berücksichtigt, dass Jahre vergehen können, bis geklärt ist, ob dieser Radweg, der ab der Peter-Anders-Straße über Flächen geführt werden muss, die sich in Privatbesitz (intensiv genutztes Firmengelände verschiedener Firmen) befinden, realisiert werden kann. Als Alternative verbliebe dann nur die Anbindung über die Paul-Gerhardt-Allee (Tempo 50 km/h, ohne Radweg) für die Radfahrer.

Diskutiert wurde auch eine Radanbindung mit einer Brücke auf der Höhe der Berduxstraße, die aber aufgrund der benötigten Höhe und Spannweite viel zu teuer käme. Insgesamt muss auch noch berücksichtigt werden, dass zumindest den Radfahrern, die aus dem Umfeld des Pasinger Bahnhofs kommen oder dort hinwollen, ein Umweg von ca. 10 Minuten aufgezwungen wird.

Aus diesen Gründen wird daher die Stadt München gebeten, nach weiteren Möglichkeiten für eine kostengünstige Radanbindung dieses Neubaugebietes direkt an den nördlich der Eisenbahntrasse gelegenen Radweg nach Laim zu finden. Vorgeschlagen wird beispielsweise eine Anbindung über die so genannte Gleisinsel unter Ausnutzung der vorhandenen Gleisüberführungen für Güterzüge mit einer kurzen Unterführung zweier Gleise Richtung Norden, entsprechend der beigefügten Skizze.

Diese direkte Anbindung würde den nördlich der Bahntrasse gelegenen Radweg Pasing-Laim-HBF wesentlich verkürzen, die Anfahrt des S-Bahnhofs Laim mit seinen 6 S-Bahnen wäre für die Anwohner aus dem Neubaugebiet schnell zu erreichen, die Realisierung wäre unabhängig von der Bebauung auf dem Gelände der Eisbachstudios und auch auf dem Cluster 5.

Richard Roth  
Fraktionssprecher der SPD

Willy Schneider  
SPD-Fraktion

Romanus Scholz  
stellv. Fraktionssprecher Bündnis 90/ Die Grünen



**Sozialdemokratische Fraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen**  
im Bezirksausschuss 21  
(Pasing / Obermenzing)

